

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 9 |
| 1. Kapitel | 11 |
| Intourist steht dem Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr im Weg, und es wird möglich, von Asien nach Europa zu fahren. Gerüchte über eine neue Zugverbindung durch Zentralasien verbreiten sich. Wir packen unsere sieben Sachen und die Kinder und machen uns auf den Weg. Wir fliegen mit dem Flugzeug nach Neuguinea. | |
| 2. Kapitel | 21 |
| Zwei Wochen in Hongkong und das chinesische Neujahrsfest. Vorbereitungen auf unsere Reise durch China und Rußland im Winter. Kantonesische Küche und der Kult <i>Um Yum cha</i> . Ein Ausflug zu den Austernfarmen bei Laufaushan. Wir besuchen Macau und bringen in Erfahrung, warum auch Buddhisten Austern essen. | |
| 3. Kapitel | 39 |
| Wir stürzen uns in das Abenteuer China. Eine Bootsfahrt den Pearl River hinauf. Die Insel Shamian und das Hotel White Swan. Tausende von Menschen am Bahnhof in Kanton. Der Markt von Qinping und der eßbare Zoo. Die Mädchen werden gefilmt, und wir machen unsere erste Bekanntschaft mit den chinesischen Zügen. | |
| 4. Kapitel | 57 |
| Einsam und verloren in Tschangtscha, weit weg von zu Hause. Eine trübselige Ankunft im Dunkeln und die Eigenarten chinesischer Hotelangestellter. Die Küche Hunans und das Welpen-Café. Chinesische Museen und der Kult um altertümliche Leichname. Der Schangai-Express und unser erstes Treffen mit Dr. Peng. | |
| 5. Kapitel | 76 |
| Das Hotel Pujiang und der Kampf um Zimmer. Erste Begegnungen mit dem Schwarzmarkt. Die russische Botschaft und das Restaurant Yangzhou. Wir erkunden das alte Shanghai. Der Fahrkartenkauf für die Yangtsekiang-Fähre und ein Abendessen mit Dr. Peng. | |

| | |
|---|-----|
| 6. Kapitel | 96 |
| Topfstecker« und Imbißrestaurants. Wir gehen als Stars an Bord der Fähre. Eine Bootsfahrt auf dem Yangtsekiang mit 600 engen Freunden. Eine Tanzparty und Bai jiu mit den Jungs. Chinesische Studenten und die Ankunft in Wuhan. | |
| 7. Kapitel | 113 |
| Im Schlepptau der Studenten von Wuhan. Wir bestellen eine Mahlzeit und erhalten genau das, worum wir gebeten haben. »Eddie Murphy« gibt einen tollen Auftritt am Bahnhof von Wuhan – und besiegt die Drachenfrau. Im Nachtzug nach Sian. | |
| 8. Kapitel | 124 |
| Die Provinz Shensi und das Tal der Höhlen. Neolithische Dörfer und die Legende von Chang'an. Wir lesen Mildred Cable und treffen auf eine Gruppe französischer Schulmädchen. Die Geldwechsler und die muslimische Küche. Ich mache eine Fahrradtour. Die Mädchen sehen ihren ersten Schnee. | |
| 9. Kapitel | 137 |
| Die Nudelherstellung in den kleinen Seitenstraßen von Sian. Ein Ausflug zur Terakotta-Armee und der Grabstätte Qins. Die chinesischen Trinkgewohnheiten und Mao tai. Wie der Tourismus durch den freundlichen, chinesischen Service angekurbelt wird. Wir entdecken den schrecklichsten Zug in ganz China. | |
| 10. Kapitel | 154 |
| Der Kampf um Zimmer im Hotel Lanzhou. Ein Mädchen erkrankt ernsthaft und macht Bekanntschaft mit der chinesischen Medizin. Erster Klasse in die Wüste Gobi und das Tor am Ende der Welt. Die hochgelegene Wüste und die Berge Gottes. Die Ankunft in Urumtschi und Kerrys Verhaftung. | |
| 11. Kapitel | 171 |
| Mildred Cables Ansichten über Urumtschi. Wir lernen Mr. Xie kennen und erhalten eine gute Nachricht. Märkte im Untergrund und ein wundervolles Museum. Wir erfahren etwas über die Uiguren, und die Mädchen machen eine Schneeballschlacht. Halal-Fleischer und frisches Brot. Die Fahrt durch die Dsungarische Pforte. | |
| 12. Kapitel | 187 |
| Der lange, schwierige Weg nach Kasachstan. Abenteuer mit der chinesischen Polizei und unsere erste Begegnung mit dem KGB. Babuschkas am Bahnhof und eine Kostprobe der russischen Küche. Eine späte Ankunft in Alma-Ata, wo nur der Dollar zählt. Kamele und die Ökonomie des Wodka. | |

13. Kapitel 203

Der alptraumhafte Zug nach Taschkent. Wir treffen einen Ganoven und machen eine ungewöhnliche Busfahrt. Das Hotel Usbekistan und das Rubelrestaurant. Im Express nach Moskau und ein russischer Speisewagen. Die traurige Geschichte von Herrn Ibrahims Kamelen.

14. Kapitel 219

Moskau Kälte im März. Das Gorbatschow-Fonds-Hotel und der russische Service. Ein Schwarzmarkt am Bahnhof und wie man in Moskau einkauft. Die Mädchen werden Millionäre. Wir kaufen Fahrkarten bei Intourist und werden von der Ukrainischen Armee aus dem Zug geschleppt.

15. Kapitel 237

Verliebt in Budapest. Das Restaurant Markus und die ungarische Küche. Reisege-
schichten und die Zubereitung von palästinensischem Huhn. Die Kirchen von Prag
und die kleinen Probleme mit tschechischen Speisekarten.

16. Kapitel 250

Frühstück in Stuttgart und eine Bahnfahrt nach Zürich. Wir treffen alte Freunde
wieder und essen Fondue. Die Schweizer Küche und der Untermensch. Der Gla-
cier-Express und der *Train a grande vitesse*. Frühstück in Dijon und ein schneller
Zug nach Paris.

17. Kapitel 262

Eine Kanalüberquerung mit zollfreien Waren. Englische Feinschmecker und der
Klassenkampf. Dublin im Frühling. Schinken, Kartoffeln und jede Menge Guin-
ness. Das Willkommen in Dalkey und eine Reise in den Westen. Das Leben auf der
Insel Valencia im Nebel.

18. Kapitel 278

Wir machen uns auf den Nachhauseweg. Eine Fähre nach Frankreich und Paris *à la carte*. Wir geraten in eine faschistische Demonstration. Die Rückkehr nach Budapest und die Freuden bei der Beschaffung der Visa. Im Nachtzug nach Moskau und die Transsibirische Eisenbahn. Wir entdecken den fahrenden Basar und schließen Freundschaft mit einigen Russen. Die Wälder der Taiga und der Baikalsee.

19. Kapitel 292

Die Stadt am Ende der Welt. Wir kommen wieder nach China, und unsere Freunde werden aus dem Zug geworfen. Durch die Mandschurei nach Peking. Pekingente und Schamkopfsuppe. Der schnelle Zug nach Shanghai und ein zweites Treffen mit Dr. Peng.

20. Kapitel 309

Abendessen in einem chinesischen Heim und letzte Blicke auf Shanghai. Eine Kurzfassung der Geschichte der Seidenstraße und Reflektionen über unsere Reise. Lange Eisenbahnstrecken und der Zauber öffentlicher Transportmittel. Es wird Zeit, nach Hause zurückzukehren.